

**Bekanntmachung  
gemäß § 136 Abs. 2 Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern über die  
Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes der Wasserfassung Zemitz**

Bekanntmachung des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 19. März 2014:

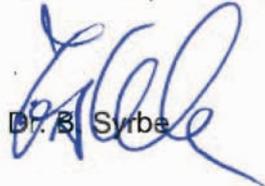
Gemäß § 136 Abs. 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765), haben nur die auf der Grundlage des Wassergesetzes vom 2. Juni 1982 (GBl. DDR I S. 467) sowie nach früheren wasserrechtlichen Vorschriften festgelegten Trinkwasserschutzgebiete Bestand, bei denen die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, vorliegen.

Gemäß § 136 Abs. 2 LwaG sind die Trinkwasserschutzgebiete, die nicht den Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 Satz 1 entsprechen, aufgehoben. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald hat in Abstimmung mit dem zuständigen öffentlichen Wasserversorger (hier: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast) gemäß § 136 Abs. 2 Satz 3 LWaG von Amts wegen das Vorliegen der Voraussetzungen entsprechend § 136 Abs. 2 Satz 1 LWaG festgestellt.

Im Landkreis Vorpommern-Greifswald wird durch § 136 Abs. 2 LWaG das mit Beschluss des Kreistages Wolgast Nr. 101-15/81 vom 26.11.1981 festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet der Wasserfassung Zemitz (ehemaliger Rechtsträger LPG (T) Zemitz) aufgehoben.

Das aufgehobene Trinkwasserschutzgebiet der Wasserfassung Zemitz lag zwischen den Ortschaften Seckeritz und Zemitz und ist nicht mit dem Trinkwasserschutzgebiet der vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast betriebenen Wasserfassung Hohensee-Zemitz zu verwechseln.

Greifswald, 19. März 2014

  
Dr. B. Syrbe